

# Barnimer Bürgerpost

die unabhängige Leserzeitung

NR. 343 · 30. JAHRGANG · AUSGABE 4/2024 VOM 28. MÄRZ 2024 · 1 EURO

4 | Ein Feuerwerk  
von Vorwürfen

Von der März-StVV in Eberswalde

8 | Faschismus  
durch die Hintertür

Proteste gegen einen »Geheimplan«

11 | Weniger  
gefährdete Arten

»Erfolgreicher« Naturschutz per Gesetz

Vor 25 Jahren:

## Angriffskrieg der NATO gegen Jugoslawien

Am 24. März vor 25 Jahren öffnete die NATO endgültig die Büchse der Pandora. Der Angriff auf das damalige Jugoslawien, bestehend aus Serbien und Montenegro, erfolgte ohne Mandat des Sicherheitsrates der UNO. Die vorgeschobenen Begründungen (»Hufeisenplan«) erwiesen sich später als Lügen – wie später das Giftgas im Irak, das Anlaß des dritten Golfkriegs mit Regime-Change im Irak einschließlich der regulären Ermordung des Staatschefs Saddam Hussein war.

Dieser Angriffskrieg war ein Endpunkt in einer ganzen Reihe von Krisen, Sezessionen und Bürgerkriegen mit ausländischer Einmischung in Jugoslawien, die nicht zuletzt von der BRD-Regierung angefeuert wurden mit dem Ziel, den deutschen Einfluß auf dem Balkan zu erhöhen. Bosnien-Herzegowina wurde schon 1995 faktisch zu einem Treuhandgebiet von Europäischer Union und NATO. Der dortige Statthalter, »Hoher Repräsentant« genannt, verfügt über Machtbefugnisse ähnlich eines absolutistischen Herrschers. Derzeit hat der Deutsche Christian Schmidt (CSU) dieses hohe Kolonialamt inne.

Gegen den NATO-Angriff auf Jugoslawien gab es damals auch in Eberswalde starke Proteste, beispielsweise mit einer Dauer-Mahnwa-

che auf dem damaligen Pavillonplatz, auf dem heute das Kreishaus steht. Offizielle Proteste gab es damals auch in der Eberswalder Stadtverordnetenversammlung von der PDS und sogar von der FDP (BBP 4/1999), während der damalige Bürgermeister Reinhard Schulz das völkerrechtswidrige Vorgehen unterstützte (BBP 6/1999).

»Die Einzelheiten des Völkerrechts interessieren mich nicht«, ließ der damalige Kriegsminister Rudolf Scharping (SPD) wissen. Eine der Folgen des Angriffskrieges von 1999 war die faktische Abspaltung der serbischen Provinz Kosovo, vom Westen befördert, anerkannt und durch militärische Präsenz garantiert. Noch heute sind 4.800 NATO-Soldaten aus 28 Ländern im Kosovo stationiert. Demnächst soll das deutsche Kontingent wieder einmal aufgestockt werden.

Die Ereignisse in der Ukraine 2022 sind auch Folge des völkerrechtswidrigen Angriffs von 1999 auf Jugoslawien. Das wird heute sehr gerne unter den Tisch gekehrt. Wer heutige Angriffskriege verurteilt, ohne an die eigenen illegalen Angriffskriege der jüngeren Vergangenheit zu erinnern, outet sich als erbärmlicher Heuchler.

GERD MARKMANN



Am Samstag vor Ostern hat der Dorfverein Gemeinsam Lichterfelde e.V. die Verkehrsinsel an der Buswendeschleife wieder österlich geschmückt. Neun fleißige Helfer waren aktiv. Die Blumenkästen wurden mit Stiefmütterchen und Osterglocken bepflanzt, welche gegenüber der Kälte robust sind. An Zweigen sind bunte Ostereier sowie viele lustige Osterhasen aus Textil und Holz angehängt. Das Laub auf der Fläche wurde zusammengeharkt und abgefahren; dabei wurde behutsam agiert, um die aktuell blühenden Blausternchen nicht zu beschädigen.

Der nächste Einsatz auf dieser Fläche wird eine Mahd sein, wenn das Gras im fortgeschrittenen Frühjahr eine gewisse Höhe erreicht hat. Weiterhin werden die Blumenkästen aus Holz bei trockener Witterung einen neuen Anstrich erhalten. Danach wird die Verkehrsinsel für die warme Jahreszeit wieder in einem ansehnlichen Zustand glänzen.

Mit der Pflege der Verkehrsinsel an der Buswendeschleife und der Lichterfelder Badestelle am Großen Buckowsee hat der Dorfverein seit Jahren, ganz nach dem Motto »Bürger für Bürger« eine Aufgabe übernommen, um den Bauhof der Gemeinde Schorfheide etwas zu entlasten.

Dr. ANDREAS STEINER, stellv. Vorsitzender Gemeinsam Lichterfelde e.V.

## Musiktalente gesucht!

Am 4. Mai öffnet der Joachimsthaler Verein KULTURHAUS HEIDEKRUG zum zweitenmal seine Bühne für Talente der Region. Gesucht werden Singer-Songwriter und Bands aller Stilrichtungen, Musiker, die Lust haben, ihre eigenen Kompositionen oder Interpretationen von Songs auf die Bühne des Heidekrug zu bringen. Jede und jeder ist willkommen – es gibt keinen Perfektionsanspruch! Alle Interessierten sind gebeten, baldmöglichst ihren Mitmach-Wunsch per eMail an [info@heidekrug.org](mailto:info@heidekrug.org) zu schicken. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

RUTH BUTTERFIELD

## Jazz in E.

Die 29. Ausgabe des Festivals »Jazz in E.«, welches immer am verlängerten Himmelfahrtswochenende über die Bühne geht, wirft seine Schatten voraus. Der Vorverkauf für die Festivaltage vom 8. bis 11. Mai 2024 ist im Gang. Die Karten für die einzelnen vier Konzertabende gibt es zum Vorverkaufspreis von jeweils 22 bzw. 16 Euro (ermäßig).

Karten sind online über den Mescal Ticketshop ([mescal-shop.tickettoaster.de/produkte](http://mescal-shop.tickettoaster.de/produkte)), sowie bei verschiedenen Vorverkaufsstellen in Eberswalde erhältlich, siehe die Adressen im nachfolgenden Veranstaltungstelegramm. Dort ist auch das komplette Festivalprogramm im Kurzüberblick verzeichnet.

UDO MUSZYNSKI

## Fotoclub Eberswalde

Bist du Hobby-Fotograf, Grünschnabel oder Vollprofi? Der Fotoclub Eberswalde sucht Interessierte für den entspannten Austausch von Erfahrung und Technik, der Auseinandersetzung mit Tradition und einer Reise in die Zukunft der Fotografie.

Fotografen sind Einzelkämpfer. Im Fotoclub richtet sich das Betätigungsfeld wie bei allen Amateuren nach persönlichen Vorlieben. Eine starke Fraktion widmet sich der Naturfotografie: Landschaft, Vögel, Fische, Wild, Oderbruch, Wald. Etwas unterrepräsentiert sind die Fans der Porträt- und Reportagefotografie. Die freuen sich ganz besonders auf Verstärkung.

Der Fotoclub trifft sich jeden zweiten und letzten Montag des Monats um 18 Uhr im Hebewerk in der Havellandstraße 15 im Brandenburgischen Viertel in Eberswalde.

Bei Interesse freuen wir uns über eine kurze Anmeldung bei einem der beiden Ansprechpartner, Achim Kuhn 0172/3127439 und Hans-Jürgen Siebert 0162/7961356.

Für die Qualität der Eberswalder Hobby-Fotografen sprechen übrigens einige Ausstellungen und Preise beim deutschlandweiten Wettbewerb »100 Bilder des Jahres«, der Barnack-Biennale der Gesellschaft für Fotografie sowie den Kreisfotoschauen.

CHRISTOFF GÄBLER, HEBEWERK e.V.

E-Mail: [info \(at\) hebewerk-eberswalde.de](mailto:info(at)hebewerk-eberswalde.de)  
Web: [hebewerk-eberswalde.de](http://hebewerk-eberswalde.de)

## Guten Morgen im April

Mit den Guten-Morgen-Eberswalde-Ausgaben 874 bis 877 freuen wir uns auf die Abenteuermusik von BRUCHGOLD & KORALLE (6.4.), NICOLE GOSPODAREK und ihr Theaterstück »Die Zeitdiebe« (13.4.), auf Folkmusik mit TWORNA (20.4.) und auf Blues für Jens mit DR. SLIDE im Rahmen einer *Luftkur* im Park am Weiden-damm (27.4.). Guten-Morgen-Eberswalde findet seit dem 14. Juli 2007 ausnahmslos an jedem Sonnabend statt und ist eine Einladung an alle Bürger und Bürgerinnen und die Gäste der Stadt. Wir sind öffentlich sichtbar, das Programm ist zum allergrößten Teil für alle Generationen geeignet, die Teilnahme hängt nicht am Geldbeutel, denn der Eintritt ist frei. Wir treffen uns um HALBELF am Vormittag, zu einer Tageszeit, die es auch älteren Menschen und Familien mit Kindern möglich macht, dabei zu sein. Ermöglicht wird Guten-Morgen-Eberswalde durch ein breites Netzwerk von Unterstützern.

UDO MUSZYNSKI

## Kapital und Ideologie

### URANIA-Veranstaltungsreihe

(bbp-bernaul). In der 6-teiligen Podiumsdiskussion zu »Kapital und Ideologie« von Prof. Thomas Picketty folgt im April das nächste Kapitel mit dem Titel »Die Sklavenhalter- und Kolonialgesellschaften«, vorgetragen von Dr. rer. pol. Dieter Korczak.

Gäste sind in den Bernauer URANIA-Räumen wie immer gegen ein Entgelt herzlich eingeladen. Am 18. April, 17 - 18.30 Uhr, Preis 3 Euro (ermäßig 2 Euro). Buchung erwünscht über Anmeldeformular [ogy.de/z9py](http://ogy.de/z9py) oder auch telefonisch, nur donnerstags, 10 - 13 Uhr unter 03338/5719 beim Urania Barnim e.V., Eberswalder Straße 9 in Bernau.

## impresum

**herausgeber:** Barnimer Bürgerpost e.V.  
**anschrift:** Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde  
**telefon:** (0 33 34) 35 65 42 (AB)  
**eMail:** [redaktion@barnimer-buergerpost.de](mailto:redaktion@barnimer-buergerpost.de)  
**internet:** [www.barnimer-buergerpost.de](http://www.barnimer-buergerpost.de)  
**redaktion:** Gerd Markmann  
**druckerei:** Grill @ Frank · (0 33 34) 25 94 088  
**redaktionsschluß:** 21. März 2024

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Nachdruck, wenn nicht anders bestimmt, bei Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars erlaubt. Bankkonto bei der Berliner Volksbank, IBAN DE27 1009 0000 3599 4610 00, BIC: BEVODE33. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2023. Abopreise (12 Ausgaben): Normalabonnement 9 Euro, ermäßig 3 Euro, Förderabo ab 12 Euro. Redaktionsschluß der NÄCHSTEN AUSGABE ist am 22. April 2024.

## Barnimer Bürgerpost

### Ich bestelle ab sofort die »Barnimer Bürgerpost«

- zwei Ausgaben zur kostenlosen Probe
- Normalabonnement (12 Ausgaben: 9 Euro)
- ermäßigtes Abonnement (12 Ausgaben: 3 Euro)
- Förderabonnement (12 Ausgaben: 12 Euro = 9 Euro + 3 Euro Spende oder mehr)
- Förderabonnement »Gold« (12 Ausgaben: 18 Euro = 9 Euro + 9 Euro Spende oder mehr)

Die »Barnimer Bürgerpost« erscheint derzeit monatlich. Doppelausgaben für zwei Monate sind möglich. Das Abonnement verlängert sich automatisch um den angegebenen Zahlungszeitraum, falls ich nicht 20 Tage vor dessen Ablauf schriftlich kündige.

Beim Vertrieb über einen Zustelldienst wird eine **Versandkostenpauschale von 10 Euro pro Jahr** erhoben (entfällt ab 2 Exemplaren).

Ich zahle  per Lastschrift  per Rechnung

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_ Bank \_\_\_\_\_

Name, Vorname \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_ Datum, 1. Unterschrift \_\_\_\_\_

**Widerrufsrecht:** Innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Absendung (Datum, Poststempel) kann ich diese Bestellung widerrufen: \_\_\_\_\_ Datum, 2. Unterschrift \_\_\_\_\_

Die »Barnimer Bürgerpost« soll als **Geschenkabo** an folgende Adresse geliefert werden:

Ich möchte zusätzlich die eMail-Ausgabe der BBP erhalten

eMail-Adresse (Angabe ist notwendig für eine Nutzung dieses Angebots)

**Coupon senden an: Barnimer Bürgerpost, Prenzlauer Str. 19, 16227 Eberswalde**  
(Bestellmöglichkeiten per Telefon und eMail siehe Impressum)